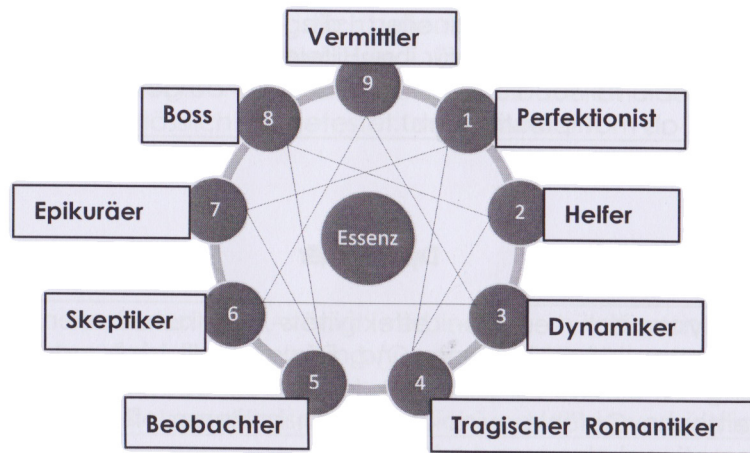


Das Symbol, die Typen und ihre Benennung



Typ 1

Perfektionist: Perfektionistisch, sucht Fehler bei sich und anderen, um die Welt besser zu machen. Kritisch, selbstkritisch, streng, korrigierend, prinzipientreu. Andere fühlen sich von der "Eins" oft korrigiert und bekrittelt.

Typ 2

Helfer: Hilfreich, großzügig, sorgend, erfüllt er die Bedürfnisse einiger ausgewählter anderer, ignoriert die eigenen Bedürfnisse, will Aufmerksamkeit und Liebe für seine Hilfeleistung, sagt das aber nicht, wird daher und sobald sich die dadurch aufgestauten Gefühle entladen als manipulativ erlebt.

Typ 3

Dynamiker: Aktiv, dynamisch, erfolgs-, effektivitäts-, konkurrenzorientiert, will Anerkennung über Leistung und Erfolg. Stellt sich und eigene Leistung in einem zu positiven Licht dar, vernachlässigt dabei authentische Gefühle, wird daher von anderen oft als täuschend und emotional abwesend erlebt.

Typ 4

Tragischer Romantiker: Melancholisch, tragisch-romantisch, dramatisch nach außen oder innen, große Gefühle, fühlt sich als besonders gut und besonders schlecht, nichts dazwischen; tiefschürend. Andere empfinden die Gefühle der "Vier" oft als übertrieben und fühlen sich von ihr in unauflösbare Beziehungsdramen eingesponnen.

Typ 5

Beobachter: Beobachtend, zurückgezogen, eher analytisch als im vollen Leben stehend. Denken steht im Vordergrund, Gefühle und Handeln sind vermindert oder auf später verschoben. Andere fühlen sich von einer "Fünf" oft beobachtet und wie von oben herab angesehen und beklagen deren innere Abwesenheit in Beziehungen.

Typ 6

Skeptiker: Zweifelt an sich selbst, an anderen und an der Welt. Ist daher mehr oder weniger bewusst ängstlich, die Welt ist für die "Sechs" ein gefährlicher Platz, Menschen sind gefährlich, weil sie einen angreifen oder nicht verlässlich sind. Andere fühlen sich von der "Sechs" oft auf Verlässlichkeit getestet und bezweifelt.

Typ 7

Epikuräer: Vielseitig, spaßorientiert, wenig verbindlich, hüpfert von einem interessanten, faszinierenden Ding (Gedanke, Tätigkeit oder Person) zum anderen, um unangenehmen Gefühlen auszuweichen. Andere empfinden die "Sieben" oft als oberflächlich und wenig verbindlich.

Typ 8

Boß: Kämpferisch, leicht wütend, machtorientiert, will die Kontrolle, weiß, dass er diese immer hat und bekommen kann, durchsetzungsstark. Andere haben das Gefühl, dominiert und beherrscht zu werden.

Typ 9

Vermittler: Ausgleichend, harmonisierend, friedfertig, vermeidet Ärger und das Spüren eigener Positionen, Wünsche, Gefühle. Verschmilzt mit den Interessen anderer, weiß häufig nicht, was er will oder nicht will. Andere ärgern sich leicht darüber, dass er nicht sagt, was er machen will, aber dann auch nicht tut, was man von ihm verlangt.